

The Green Apple Sea – Northern Sky / Southern Sky - Reviews

Friday, 01 October 2010

GERMAN & AUSTRIAN PRESS:

Rolling Stone, 10/2010, Vier Sterne: "Northern Sky / Southern Sky ist durchzogen von Sehnsucht und Heimweh, Trauer und Isolation, schlaflosen Nächten und goldenen Sonnenaufgängen (...) Sollte zwischen "Ocean Beach" von den Red House Painters und "Friends" von den Beach Boys stehen."

Vice, Dezember 2010, 6 Punkte: "The Green Apple Sea haben nun tatsächlich ein Album vorgelegt, das klingt, als ob ein depressiver Brian Wilson in der Psychoklinik ein paar Songs aufgenommen hat."

de:bug, Oktober 2010: "Wunderschöne Melodien, die die fünfköpfige Band unter Einsatz von gleich zwei Drumkits hier auf Tonspur gebannt hat. Sie haben ihre Folkheroen gehört, zwischenzeitig erinnern manche Songs gar an Syd Barrett. Der Grundton ist durchweg melancholisch, für den absterbenden Sommer der ideale Soundtrack. Wenn noch mal jemand kommt und behauptet, aus Deutschland kämen keine spannenden Bands, hau ich ihn mit dieser CD!"

The Gap, Österreich, Oktober 2010: Selten zuvor war (Indie-)Folk-/-(Alt-)Country aus Deutschland derart gefällig. Zehn Songs zum Gernhaben! (7/10)"

TBA, Österreich, Oktober 2010: "Das Album ist ernsthaft, keine Frage, aber anstatt sich der Verzweiflung zu ergeben, verströmt es Wärme und das Gefühl, dass es ja doch weitergeht. Ein wirkliches Lebensretteralbum. (8/10)"

Vice, Österreich, Oktober 2010: "Gut zu gebrauchen, wenn man eine scharfe 19jährige Studentin der Kultur- und Sozialanthropologie zum "Wein trinken und einfach mal reden" eingeladen hat."

Falter, Österreich, November 2010: "Das Indiefolkpopalbum der Stunde kommt diesmal nicht aus Skandinavien oder Nordamerika, sondern aus dem deutschen Nürnberg. An „Northern Sky – Southern Sky“ passt einfach alles: die Balance aus Schönheit und Schwermut, aus Lieblichkeit und Tiefgang und aus verführerischen Melodien und Texten, die von Albträumen, toten Walen und lebenslangen Abwärtsspiralen handeln."

Rote Raupe.de, Oktober 2010: Raffiniert sind die Songs komponiert und liebevoll arrangiert, sodass man diesem Werk einfach gerne zuhört und alle Wege mitbeschreitet. (...) Ein Album, das sich mit zehn Songs und einer programmatischen Zweiteilung in Nord und Süd so kompakt gibt, wie eigentlich nur Vinyl-Platten sein können."

Yousoundgreat, Oktober 2010: "Knapp 35 Minuten dauert "Northern Sky / Southern Sky", aber die Dichte an besonderen Momenten und potenziellen Lieblingsliedern ist dennoch beeindruckend hoch."

Das Klienticum.Blogspot, September 2010: "Das fünfte Werk von The Green Apple Sea, zählt man alle vorherigen Alben zusammen, enthält zehn Tracks atmosphärischer Genialität, weil aus wenig (karger Einsatz) so verdammt viel gemacht wurde, weil aus viel (klasse Songwriting) nichts Überbordendes wurde."

INTERNATIONAL PRESS:

Quotes will be added soon.

MECKER-ECKE

Noch nichts bekannt, schön!

AIRPLAY:

RBB radioeins (Rotation mit "Satellite Wings"), NDR Info Nightclub (Album der Woche), Deutschlandfunk, Deutschlandradio Kultur, BR on3 Radio (Band der Woche), Nordwestradio (Sendung Globale Dorfmusik), MDR SPUTNIK (Sendung Insomnia), M94,5 (Rotation mit "Downward Spiral"), Mephisto Leipzig, EchoFM Uniradio Freiburg, Byte FM uva.